

## **Plumpi und Pastorenweg – zwei Spiel- und Freiflächen partizipativ neugestaltet**

09.12.2024

Allschwils Spielplatzstrategie von 2021 zeigt jetzt Wirkung: bereits zwei Spiel- und Freiflächen sind auf dieser Grundlage komplett neugestaltet worden. Neben einem Einbezug von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen von Anfang an, zeichnen sich die „neuen“ Projekte Plumpi und Pastorenweg auch durch eine naturnahe Gestaltung mit freiraumplanerischer Qualität aus.

Die ersten Feedbacks von Nutzenden zu den neuen Freiraumanlagen sind sehr positiv. Die Flächen weisen nun eine höhere Biodiversität auf und sind nach den Bedürfnissen der Bevölkerung vor Ort ausgestattet. Die Spielplatzstrategie sieht vor, dass in den nächsten Jahren wichtige Spiel- und Freiflächen in Allschwil auf diese Weise aufgewertet bzw. neugestaltet werden.

### **Einbezug von Gross und Klein**

Bei der Gestaltung der Plumpi konnte die interessierte Bevölkerung, jung wie alt, bei mehreren Gelegenheiten mitreden: begonnen wurde die Planung mit einer grossen Online-Umfrage mit über 400 Eingaben und mit einem gut besuchten Mitwirkungstag im Herbst 2022. Das auf dieser Basis geplante Vorprojekt wurde dann nochmals einer Begleitgruppe aus Jugendlichen und Erwachsenen vorgestellt. Diese Gruppe wirkte auch als Jury beim Wettbewerb zu den Spielgerädebauten: die Form des Turms und die Gestaltung von Unterstand und Spielgeräten wurden so ausgewählt.

Beim Pastorenweg lief es ähnlich: ein Mitwirkungsanlass im Spätsommer 2023 förderte Rückmeldungen zur bisherigen und gewünschten Nutzung des Ortes sowie neue Ideen zu Tage. Diese Inhalte wurden ausgewertet und von den Planerinnen zu einem Vorprojekt verarbeitet, das im November 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Die Rückmeldungen dazu wurden wieder integriert und so entstand das konkrete Projekt für eine Neugestaltung. Beide Neugestaltungen wurden mit dem Berner Freiraumplanungsbüro SpielRaum durchgeführt, das sich auf die partizipative Entwicklung und Gestaltung von Spielplätzen und Freiräumen spezialisiert hat.

## **Naturnah, Ortsspezifisch, mehr Funktionen**

Herausgekommen sind zwei Gestaltungen, die auf die Themen eingehen, die durch die Bevölkerung vor Ort eingebracht worden sind: zum Beispiel wurde am Pastorenweg ein Weg gefunden, den Nutzungen „Kinderspiel“ und „Hundespiel“, die bislang nicht immer konfliktfrei auf derselben Fläche stattfanden, jetzt neu eigene und entsprechend gestaltete Zonen zuzuweisen. So gibt es nun dort den ersten tatsächlichen Hundespielplatz in Allschwil mit entsprechenden Agility-Geräten (neben der Hunderauslauf-Fläche auf dem Bettenacker); er ist mit einem Haag von den anderen Zonen abgetrennt. Auch am Plumpi gehen spezielle Elemente, wie etwa die Wasserseilbahn, auf Ideen der Kinder zurück, die sich eingebracht haben.

An beiden Orten, Plumpi wie Pastorenweg, wurde während der Partizipation deutlich: Wichtig sind der Bevölkerung Orte, an denen man Zusammenkommen und Verweilen kann und wo Begegnung stattfindet. Die neugestalteten Flächen tragen dem Rechnung, in dem sie nicht nur Spielplätze sind, sondern qualitativ gestaltet Freiraumanlagen, an denen sich alle gerne aufhalten.

## **Mitmachen und Mitfeiern – Plumpi-Eröffnung am 18. Januar**

Nicht nur Wünsche und Ideen hat die Bevölkerung eingebracht, sondern auch tatkräftige Mithilfe: bei zwei Mitmachbaustellen auf der Plumpi legten Gross und Klein Hand an beim Pflanzen, Sandverteilen, Holzschleifen und vielem mehr. Und die Spiel- und Freifläche Pastorenweg konnte vor kurzem, am 30. Oktober, und grosser Beteiligung aus dem Quartier Grabenring feierlich eröffnet werden. Auch die Spiel- und Freifläche Plumpi werden die Bürgerinnen und Bürger in Kürze in Besitz nehmen können – am Samstag, den 18. Januar 2025 lädt die Gemeinde Allschwil alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich bei Klöpfer und Getränken von dem Ergebnis – und den neuen Grillstellen – überzeugen zu lassen.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau – Raumplanung – Umwelt